

# PORNOGRAFIE ?!

Modul 22/ 25: Zwischen Partizipation und Diskriminierung - Migration und Integration im nationalen und internationalen Vergleich

Lisa Harscher, Carmen Friedrich, Timo Camek

# GLIEDERUNG

---

- ✘ 1. Stimmungsbild
- ✘ 2. Definition und Abgrenzung (Kunst/Erotik)
- ✘ 3. Rechtliche Grundlagen
- ✘ 4. Nutzung von Pornografie (Zahlen)
- ✘ 5. Ethische Beurteilung (Menschenwürde)
- ✘ 6. Sexualisierung der Gesellschaft
- ✘ 7. Diskussion

# 1. STIMMUNGSBILD

---

- ✘ Welcher Aussage stimmt ihr zu / überhaupt nicht zu?

## 2. DEFINITION UND ABGRENZUNG

- ✘ Pornografie = Über Huren schreiben
- ✘ 1769 Restif de la Bretonnes zuerst
- ✘ 1975 gesetzliche Legitimierung in Deutschland

---

✘ Duden:

*„(Pornografie ist die) sprachliche, bildliche Darstellung sexueller Akte unter einseitiger Betonung des genitalen Bereichs und unter Ausklammerung der psychischen und partnerschaftlichen Aspekte der Sexualität.“*

---

✘ Zillmann:

*„Darstellungen sexuellen Verhaltens jeglicher Art, das von jeder denkbaren Zusammensetzung handelnder Akteure ausgeführt wird. Dabei steht der Geschlechtsverkehr zwischen Menschen als angezielte Verhaltensweise im Mittelpunkt. Pornografie schließt dem Verkehr vorgeordnete Handlungen ein, ebenso Abweichungen von heterosexuellem Verkehr (z.B. Masturbation oder homosexueller Verkehr) und umfasst jede denkbare Konfiguration beteiligter Subjekte (z.B. hinsichtlich der Anzahl menschlicher oder nicht-menschlicher Teilnehmer)“*

- 
- ✘ Viele Versuche der Definition (jedoch keine allgemein anerkannt)
  - ✘ *Jede/r hat eigene Vorstellung*

# KUNSTSCHUTZ ODER JUGENDSCHUTZ?

✘ Reichsverfassungsgericht (27.11.1910):

*Kunst als Ergebnis freier schöpferischer Gestaltung, des Ausdruck der Persönlichkeit des Künstlers.*

*Die Kunstfreiheit umfasst auch die Wahl eines jugendgefährdenden Inhalts, z.B. Gewalt und Sexualität, sowie dessen Verarbeitung nach der von dem Künstler selbst gewählten Darstellungsart.*

✘ strafrechtliche Konsequenzen sind schwierig

# 3. RECHTLICHE GRUNDLAGEN

- ✘ „Pornografie“ = unbestimmter Rechtsbegriff
- ✘ Definition des Bundesgerichtshofs:  
*„Als pornografisch ist eine Darstellung anzusehen, wenn sie unter Ausklammerung aller sonstigen menschlichen Bezüge sexuelle Vorgänge in grob aufdringlicher, anreißerischer Weise in den Vordergrund rückt und ihre Gesamttendenz ausschließlich oder überwiegend auf das lüsterne Interesse des Betrachters an sexuellen Dinge abzielt.“*  
(Kimmel u.a. 2015: S.71)

- 
- ✘ § 184 StGB regelt Verbreitung von pornografischen Schriften
  - ✘ Pornografische Schriften sind gleichzusetzen mit:  
Ton- und Bildträger, Datenspeicher, Abbildungen und anderen Darstellungen (§11 Abs 3 StGB)
  - ✘ Unterschiedene Formen der Pornografie:
    - + einfache Pornografie (§184 Abs.1 StGB)
    - + harte Pornografie (Gewalt- und Tierpornografie, (§184a StGB))
    - + Kinderpornografie (§184b StGB)
    - + Jugendpornografie (§184c StGB)

- 
- ✘ Nach § 184 StGB, macht sich strafbar (auch im Internet):
  - ✘ Wer eine pornographische Schrift (§ 11 Absatz 3)
    1. einer Person unter achtzehn Jahren anbietet, überlässt oder zugänglich macht,
    2. an einem Ort, der Personen unter achtzehn Jahren zugänglich ist oder von ihnen eingesehen werden kann, zugänglich macht,  
(...)
    5. öffentlich an einem Ort, der Personen unter achtzehn Jahren zugänglich ist oder von ihnen eingesehen werden kann, oder durch Verbreiten von Schriften außerhalb des Geschäftsverkehrs mit dem einschlägigen Handel anbietet oder bewirbt (§184 Abs 1 StGB)

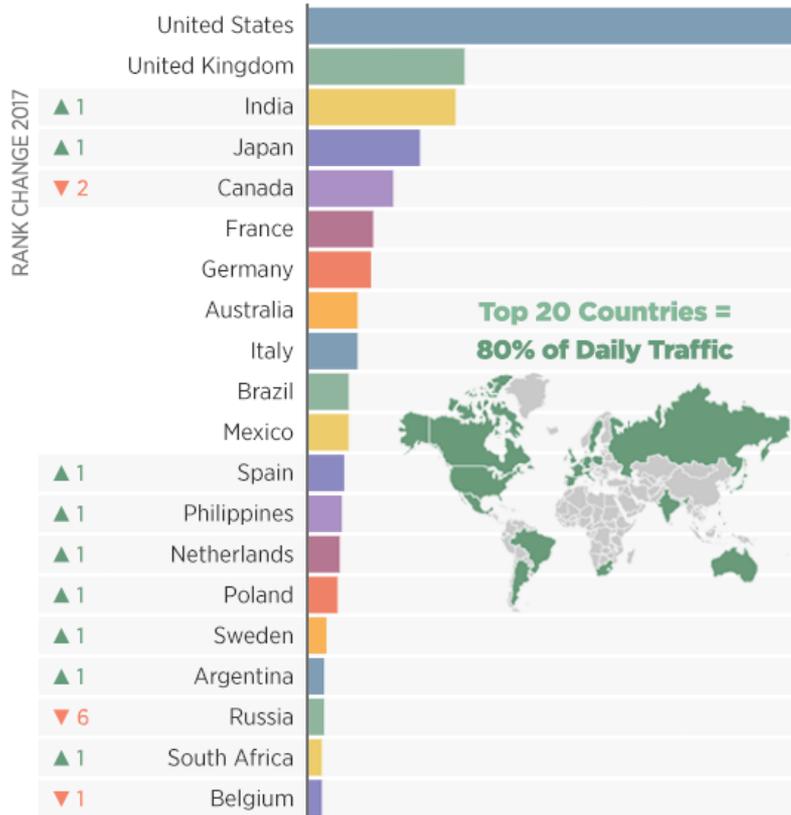
- 
- ✘ § 4 JMStV und §184 StGB verbieten
    - + Das Zeigen oder Darstellen pornografischer Materialien im Rundfunk
    - + *„Die Verbreitung über Medien- oder Teledienste [...], solange der Anbieter nicht sicherstellt, dass das Material nur Erwachsenen zugänglich ist“ (Kimmel u.a. 2015: 72). („Altersprüfung“)*
  - ✘ Kaum Einhaltung von Porno-Portalen
  - ✘ Andere Rechtsprechungen durch Sitz im Ausland

# 4. NUTZUNG VON PORNOGRAFIE

- ✘ Studie von Drey, Pastötter und Pryce (2008)
  - + 6556 befragte Jugendliche (16-19 Jahre)
  - + 45,4% konsumieren Pornografie mind. einmal monatlich
  - + 9,9% konsumieren täglich Pornografie
  - + 12-16 Jahren erster Kontakt mit Pornografie
  - + *„Mädchen finden Pornografie abstoßend (46%) und wollen sie nicht sehen (50%).“*
  - + *Jungen dagegen finden sie erregend (57%).“*

- 
- ✘ Geschätzter Jahresgewinn durch Pornografie
    - + Weltweit gesamt: 97,6 Mrd \$
    - + Weltweit Internetpornografie: 5 Mrd Dollar (Vgl. FOCUS Online Group GmbH 2013)
  - ✘ Pornhub
    - + Gehört zu den größten Pornoportalen
    - + Veröffentlicht jedes Jahr Statistiken
    - + Jährliche Besucherzahl (Weltweit): 458 Millionen

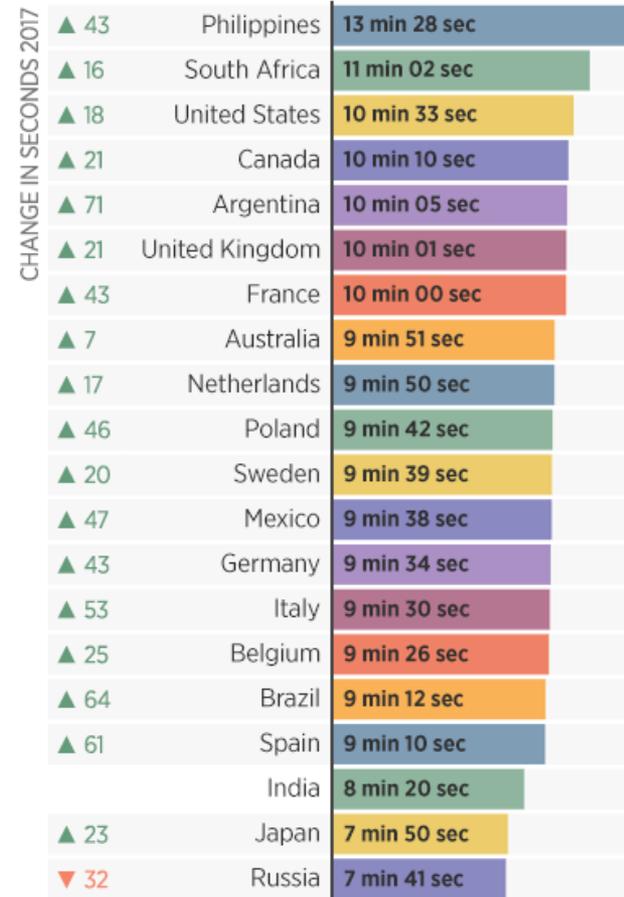
## Top 20 Countries by Traffic



Largest Rank Changes of 2017

▲ 68 Ethiopia	▲ 23 Sri Lanka	▲ 22 Libya
▲ 49 South Korea	▲ 23 Pakistan	▲ 20 Singapore

## Time Spent Per Visit



**9 min 59 sec**  
Average Visit Duration  
Worldwide

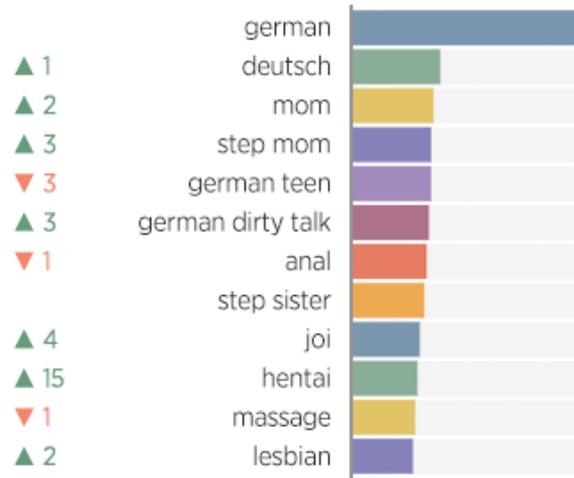
▲ 23 sec  
Increase in 2017

Largest Duration  
Increases of 2017

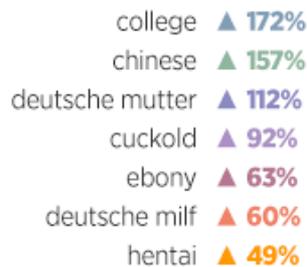
South Korea	▲ 228
Ukraine	▲ 126
Colombia	▲ 119
Thailand	▲ 119
Ethiopia	▲ 115
Vietnam	▲ 114
Belarus	▲ 98
Sri Lanka	▲ 96
Peru	▲ 89
Taiwan	▲ 88

 **GERMANY**

Top Searches of 2017



Top Trending Searches



Top 5 Pornstars

- 1 lucy cat
- 2 katja krasavice
- 3 lexy roxx
- 4 aische pervers
- 5 riley reid

Top 5 Categories

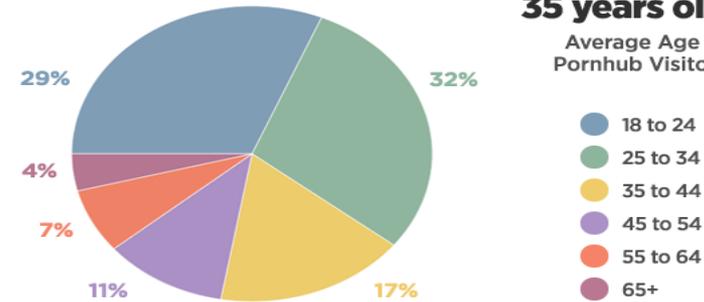
- 1 Anal
- 2 Big Tits
- 3 Mature
- 4 MILF
- 5 Lesbian

Top Relative Categories

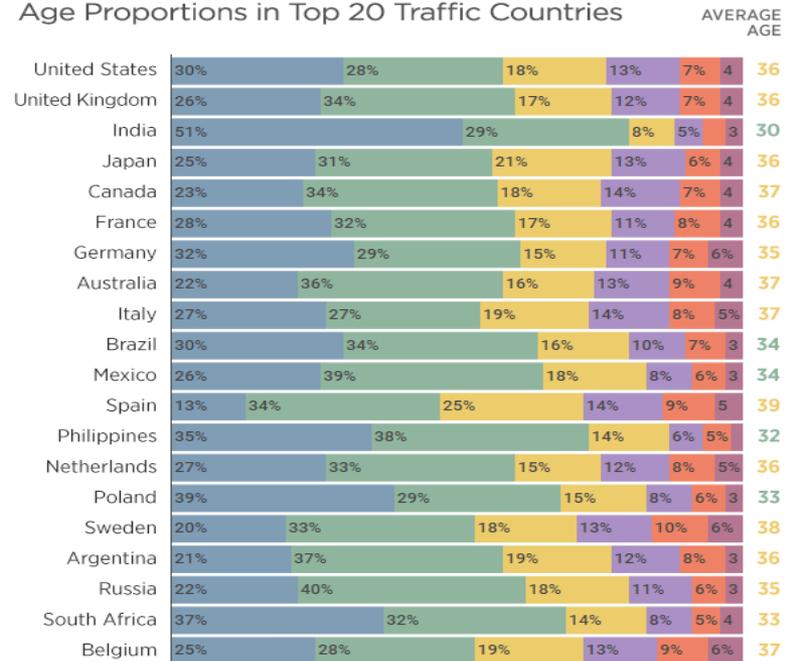
Viewed % more when compared to world

- 1 ▲ 129% Fetish
- 2 ▲ 127% Pissing
- 3 ▲ 97% Bondage
- 4 ▲ 66% Cumshots
- 5 ▲ 44% Anal

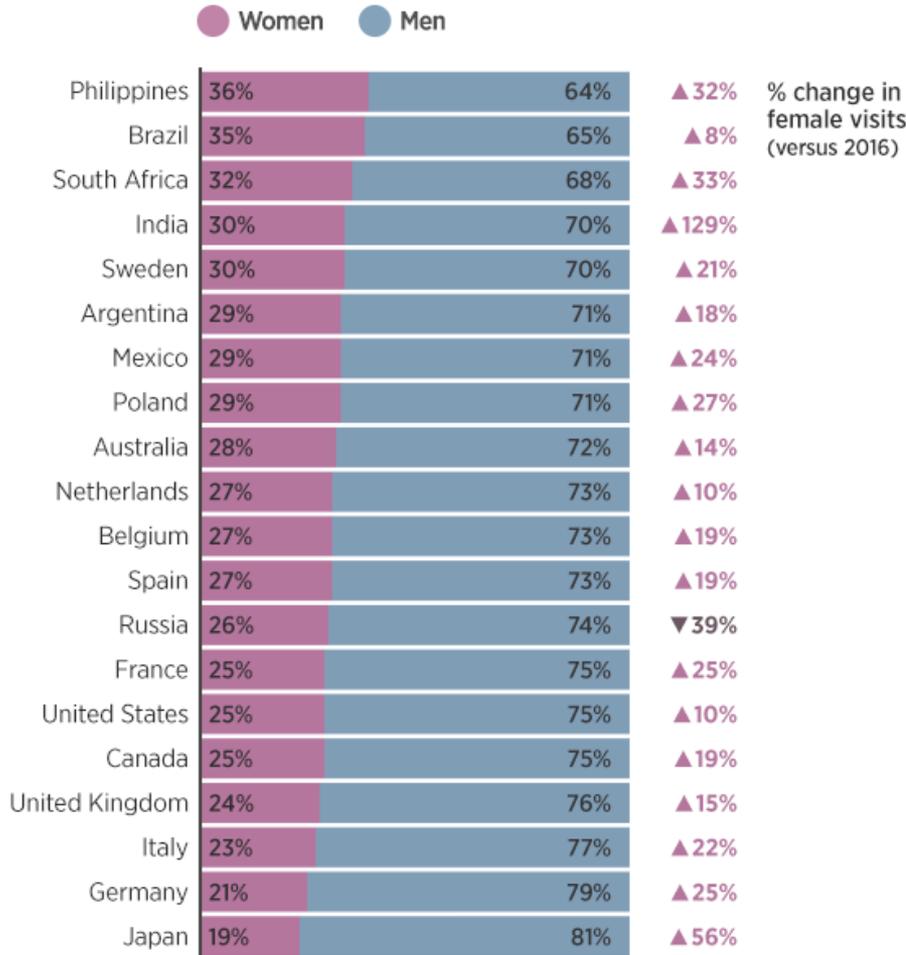
Age of Pornhub Visitors



Age Proportions in Top 20 Traffic Countries

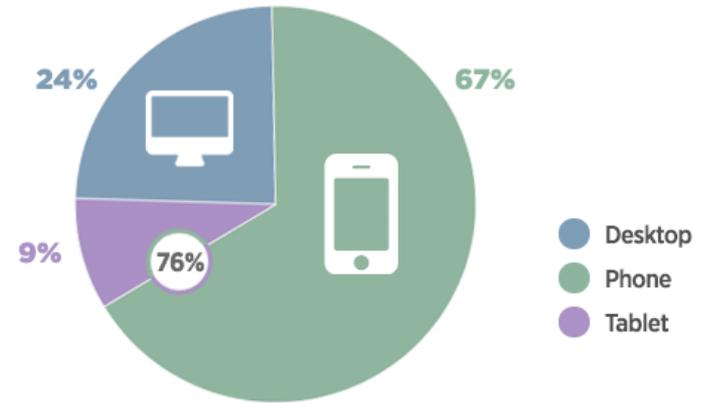


## Proportion of Female Visitors

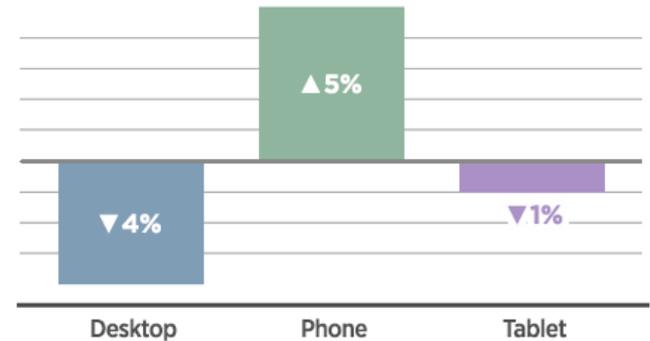


**26%** Average Proportion of Female Visitors Worldwide

## Traffic by Phone, Desktop & Tablet



## Change in Traffic Share from 2016 to 2017



## Countries with Increases in Phone Traffic Share



# 5. ETHISCHE BEURTEILUNG

---

- ✘ Mainstream-/Non-Mainstream-/illegale-Pornografie
- ✘ Mainstream- Pornografie:  
von Männern für Männer

Männer wie Frauen werden einseitig und klischeehaft als Unterworfenene eines Reiz-Reaktions-Schemas dargestellt.

- 
- ✘ Bedürfnisse des Mannes über der Frau
  - ✘ Mann = Triebgesteuert
  - ✘ Frau= immer Willig und bereit dem Mann zu dienen
  - ✘ Blow Bang:  
Oraler Gangbang, ohne Vaginal- oder Analsex, mit einem Männer- Frauenverhältnis von mind. 4 zu 1
  - ✘ Bukkake  
Praktik des Gruppensex, bei der mehrere Männer der Reihe nach in das Gesicht einer knieenden oder liegenden Person ejakulieren

---

✘ Cuckold

Eine Frau hat Sex mit einem anderen Mann, der Ehemann muss zuschauen und wird zusätzlich verbal erniedrigt

✘ Gang-Bang (Gruppensex)

ein/e Frau/Mann wird von mind. vier versch. männlichen Personen penetriert

- 
- ✘ Non-Mainstream-Pornografie:  
Frauen, Homosexuelle, Amateure, Fetisch
  - ✘ Illegale Pornografie:  
pädosexuell (Kinder- und Jugendpornografie)  
zoophil (Tierpornografie)  
gewalttätige pornografische Inhalte
  - ✘ Sadomasochistische Pornografie nicht verboten, *„da die scheinbar Schmerzen auslösenden Handlungen im gegenseitigen Einvernehmen der Beteiligten vorgespielt bzw. inszeniert werden“*

- 
- ✘ Menschenwürde ist dem Mensch mit seinem Menschsein gegeben
  - ✘ *„Im Reich der Zwecke (d.h. überall, wo etwas erstrebt wird) hat alles entweder einen Preis oder eine Würde. Was einen Preis hat, an dessen Stelle kann auch etwas anderes, als Äquivalent, gesetzt werden; was dagegen über allen Preis erhaben ist, mithin kein Äquivalent verstattet (d.h. erlaubt), hat eine Würde.“*
  - ✘ Mensch als käuflich erwerbbar -> Menschenwürde wird missachtet (z.B. Menschenhandel)

- 
- ✘ Menschenwürde begründet sich nicht von einem Gegenüber
  - ✘ Mensch hat das Anrecht auf Achtung als Mensch (das von anderen Respekt und Anerkennung erfordert)
  - ✘ Achtung vor dem anderen Mensch benötigt eine Begegnung

- 
- ✘ *„Ein solcher Begegnungszusammenhang hängt im Übrigen - zumal im Zeitalter der Massenmedien - nicht an leibhafter-räumlicher Präsenz, sondern kann sich überall einstellen. Er ist der Raum, in dem sich das Anrecht und die Forderung, die der Begriff Achtung bezeichnet, konkret stellen. Dabei kann uns jeder Mensch als Träger dieses Anrechts und dieser Forderung begegnen.“ (Härle)*

- 
- ✘ Objektformel von Günter Dürig
  - ✘ *„Charakteristisch für ein Objekt ist zunächst, dass es ein Gegenstand oder Ding ist, über das andere verfügen (können), und das nicht in sich die Freiheit hat, zuzustimmen oder sich zu verweigern, sich zu erschließen oder zu verschließen. Charakteristisch für ein Objekt ist weiter, dass es einen Wert hat, der in Form eines Preises ausgedrückt, bezahlt und entgegengenommen werden kann. Wenn Menschen in diesem Sinn als Objekt behandelt werden, dann ist das in der Tat mit ihrer Menschenwürde unvereinbar.“*

- 
- ✘ Problem der Überprüfung der Freiwilligkeit?!
  - ✘ Verbot von Zwergenweitwurf 1993 vom Verwaltungsgericht Neustadt!
  - ✘ Mann/Frau werden in der Pornografie zum Objekt
  - ✘ Sexualethik:  
Unversehrtheit; Einvernehmlichkeit; Gleichheit;  
Verbindlichkeit

# 6. SEXUALISIERUNG DER GESELLSCHAFT

## ✘ Sexualisierung:

Objekt in Beziehung zur Sexualität zu bringen  
z.B. Deo, Parfüm, Schokolade, Autos, usw...

## ✘ Pornografisierung:

Umgang mit Sexualität, Körper, Sprache  
z.B. Zurschaustellung des Körpers

- 
- ✘ Angebot und Nachfrage: Viele Filme, weil viele Konsumenten
  - ✘ sexuelle Impulse werden als Werbebotschaft zweckentfremdet
  - ✘ Geschlechterspezifische Rollenklischees:  
Mann = Muskelpaket, Frau = Verführerin
  - ✘ 2012: 33% der Beschwerden gegen Sexistische Werbung im deutschen Werberat

# Stäbchen rein, Spender sein.

MUND / GEGEN BLUTKREBS.



IT JUST  
TASTES  
BETTER



# IT'LL BLOW YOUR MIND AWAY



# 7. DISSKUSIONSRUNDE

---

- ✘ Pornografie ist nur Fiktion und kann somit auch keine Menschenwürde verletzen (Bsp.. Action Film/Gewalt)
- ✘ Pornografie sollte in Deutschland verboten werden?!
- ✘ Pornografie überwindet Sexuelle Tabus und ist deshalb wichtig!

# QUELENNACHWEIS

- ✗ BENDER, Heiko, 2010. Wie gefährlich sind Pornos wirklich? *PO-Magazin*. (3), S. 63-69.
- ✗ DREY, Nicolas, Jakob PASTÖTTER und Anthony PRYCE, 2008. *Sex-Studie 2008: Sexualverhalten in Deutschland*. Düsseldorf-London.
- ✗ FOCUS ONLINE GROUP GMBH, 2013. *Milliardenmarkt Pornos - Deutsche schauen am meisten* [Online-Quelle]: *Affäre um Redtube* [Zugriff am 12.09.2017]. Verfügbar unter: [http://www.focus.de/finanzen/news/affaere-um-redtube-stream-porno-milliardenmarkt-porno-industrie-keiner-schaut-so-viel-wie-die-deutschen\\_id\\_3477248.html](http://www.focus.de/finanzen/news/affaere-um-redtube-stream-porno-milliardenmarkt-porno-industrie-keiner-schaut-so-viel-wie-die-deutschen_id_3477248.html)
- ✗ GOTTBURG, Joachim von, 2011. Sexuelle Darstellungen in den Schranken des Rechts. *tv diskurs - Der Lustfaktor*. 15. Jg.(3), S. 50-54
- ✗ GRIMM, Petra, Stefanie RHEIN und Michael MÜLLER, 2010. *Porno im Web 2.0: Die Bedeutung sexualisierter Web-Inhalte in der Lebenswelt von Jugendlichen*. 2. unveränd. Aufl. Berlin: Vistas.
- ✗ HÄRLE, Wilfried, 2010. *Würde: Groß vom Menschen denken*. München: Diederichs.
- ✗ KIMMEL, Birgit, Stefanie RACK, Constantin SCHNELL, Franziska HAHN und Johann HARTL, 2015. *Let´s talk about Porno: Jugensexualität, Internet und Pornografie Arbeitsmaterialien für Schule und Jugendarbeit*. 5. aktualisierte Auflage.
- ✗ SIGUSCH, Volkmar, 2009. Von der politischen Pornografie zur Kopulation von Klischees: oder: über die fehlende Entwicklung einer Liebeskunst. *pro familia magazin*. 37. Jg.(1), S. 4-5.
- ✗ STARKE, Kurt, 2010. *Pornografie und Jugend - Jugend und Pornografie: Eine Expertise*. Lengerich: Pabst Science Publishers.
- ✗ VOGELANG, Verena, 2016. *Sexuelle Viktimisierung, Pornografie und Sexting im Jugendalter: Ausdifferenzierung einer sexualbezogenen Medienkompetenz*. Bielefeld.
- ✗ ZILLMANN, Dolf, 2004. Pornografie. In: Roland MANGOLD, Peter VORDERER und Gary BENTE, Hrsg. *Lehrbuch der Medienpsychologie*. Göttingen: Hogrefe, S. 565-585.
- ✗ Strafgesetzbuch (StGB), 2015. In: Ulrich STASCHEIT, Hrsg. *Gesetze für Sozialberufe: Die Gesetzessammlung für Studium und Praxis*. 26.Aufl., Stand 10.2.2015. Frankfurt am Main: Fachhochschulverlag Frankfurt a.M. Der Verlag für angewandte Wissenschaft, S. 1709-1832.